

Pressemitteilung

BaP-Werte auf historisch niedrigem Niveau

Bottrop, 17. Februar 2022 - Der positive Trend mit einem Rückgang des Niederschlags von Benzo(a)Pyren (BaP) hat sich auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Nachdem ArcelorMittal Bremen als Betreiber der Bottroper Kokerei bereits 2020 den europäischen Zielwert für den Niederschlag (Immissionen) von BaP in Folge umfangreicher Umweltinvestitionen eingehalten hat, bestätigte sich der Trend nach Abschluss der mehrjährigen Maßnahmen ein weiteres Mal: der Jahresmittelwert im Umfeld der Kokerei liegt von Anfang Januar bis Ende Dezember 2021 mit 0,64 Nanogramm pro Kubikmeter (ng/m³) auf einem historisch niedrigen Niveau – und deutlich unterhalb des anzustrebenden Zielwerts von gerundet einem (bzw. kleiner als 1,5) Nanogramm. Diese Zahlen sind die offiziellen, vorläufigen und noch nicht endvalidierten Werte des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), die nun veröffentlicht worden sind.

„Während 2020 noch verschiedene Maßnahmen abgeschlossen werden mussten, können wir 2021 auf ein gesamtes Jahr mit voller Wirkung zurückblicken. Es ist uns gelungen, mit 0,64 Nanogramm den besten Wert seit Beginn der BaP-Messungen im Jahr 2002 zu erreichen. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden, denn wir haben gemeinsam hart daran gearbeitet, den BaP-Niederschlag immer weiter zu senken“, sagt Dr. Thomas Degen, Standortleiter in Bottrop.

Die Kokerei investiert kontinuierlich in den Umweltschutz. 2021 wurde unter anderem begonnen, das Ofenmauerwerk an den so genannten Endköpfen zu erneuern. Diese Millioneninvestitionen steigern die Dichtigkeit der Öfen zusätzlich und ermöglichen die weitere Nutzung der Kokerei für die kommenden Jahre. „Zur Fortführung dieser Endkopfreparaturen werden pro Jahr etwa drei Millionen Euro zusätzlich bereitgestellt“, erklärt Michael Hehemann, Arbeitsdirektor und Geschäftsführer von ArcelorMittal Bremen.

Pressekontakt:

Marion Müller-Achterberg, marion.mueller-achterberg@arcelormittal.com, +49 421 648-1953

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/ Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneele sowie Profiler-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland rund 9.000 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://germany.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlproduktionswerken in 18 Ländern. Im Jahr 2021 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 76,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 69,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 50,9 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, mit intelligenteren Stählen zu einer besseren Welt beizutragen. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger CO₂ ausstoßen und Kosten senken. Stähle, die sauberer, fester und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastruktur mit erneuerbarer Energie, die Gesellschaften bei ihrem Wandel in diesem Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl im Mittelpunkt, unseren erfinderischen Mitarbeitern und einer unternehmerisch geprägten Kultur im Herzen werden wir die Welt dabei unterstützen, diesen Wandel umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir damit zum Stahlunternehmen der Zukunft werden. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>